



<b>Kurzbeschreibung:</b>	<b>Platzordnung für unser Vereinsgelände</b>		
<b>Erstellt durch / Datum:</b>	Vorstand, 01.10.2022	<b>Gültig ab:</b>	sofort

Das Vereinsgelände (Krefelder Str. 185, 41748 Viersen) des Hundevereins FREUNDliche Hunde Viersen e.V. ist kein öffentliches Gelände und nur den Vereins-Mitgliedern zugänglich.

Interessierte Hundehalter sind natürlich ebenso willkommen und wenden sich bitte möglichst sofort an die jeweiligen Trainer. Wünschenswert ist telefonische Anmeldung und Terminabsprache.

Den Anweisungen der Trainer/innen ist auf dem Gelände umgehend Folge zu leisten. Mitgeführte Hunde müssen Haftpflichtversichert sein. Der freundliche und höfliche Umgangston untereinander sollte selbstverständlich sein!

Alle Hunde müssen angeleint geführt werden. Freilauf nur zu bestimmten Zeiten und auf den dafür bestimmten Flächen. Den Anweisungen der Trainer/innen / Aufsichtsperson ist Folge zu leisten! Im Eingangsbereich und am Eingangstor ist unbeobachtete Rudelbildung zu vermeiden, damit jeder Hund und Hundehalter ohne Bedenken den Platz betreten kann. Bitte keinen Kontakt an der Leine zu anderen Hunden zulassen und auf den nötigen Individualabstand achten.

Kranke Hunde wie z.B. Zwingerhusten, Flöhe sowie auch läufige Hündinnen (nach den Tagen, wenn die Hündin „blutet“, beginnen die „gefährlichen Stehtage“) dürfen den Platz nicht betreten.

Problematische Hunde müssen angeleint und mit Maulkorb geführt werden. Problematische Hunde sind z.B. teils oder gänzlich unverträgliche Hunde, Hunde mit Aggressionsproblemen etc.. Die Trainer/innen legen fest, welche Hunde als problematisch einzustufen sind. Auf dem Platz dürfen Hunde nicht mit Flex-Leinen geführt werden.

Jeder Hundehalter ist für seinen Hund verantwortlich und muss seiner Aufsichtspflicht auf dem Gelände nachkommen. Von Kontaktaufnahme/Toben/Spielen an der Leine ist abzusehen, vor allem wenn sich Hunde nicht kennen. Das birgt zu viel Konfliktpotential.

Spielzeug/Futterbeutel bitte nur zum Arbeiten mit dem eigenen Hund verwenden. Ansonsten ist auf das Mitbringen von Spielzeug zu verzichten. Ball-/Stöckchen-werfen o.ä. ist zu unterlassen. Gefüttert werden darf der eigene Hund, alle anderen Hunde nicht. Ausnahmen zu Trainingszwecken werden von den Trainern/innen angesagt. Hundekot muss vom jeweiligen Hundehalter sofort aufgesammelt und entsorgt werden. Daher bitte immer Kotbeutel mitführen. Abfälle und vor allem Zigarettenstummel sind in Mülleimern zu entsorgen. Vor allem Zigarettenstummel sind gefährlich für unsere Welpen/Junghunde/Kleinhunde. Nur wenige Zigarettenstummel sind bereits tödlich für Hunde.

Grundsätzlich wird auf diesem Platz möglichst mit positiver Bestärkung, also Leckerlies, Spielzeug, Futterbeutel etc. gearbeitet. Natürlich werden den Hunden auch verständlich Grenzen aufgezeigt und Regeln vermittelt. Tierschutzrelevante Umstände wie Gewalt am Hund, übermäßiger Druck und Hilfsmittel wie Würgehalsbänder/Zughalsbänder ohne Stopp, Stachelhalsbänder oder gar Teletakt werden nicht geduldet. Einsatz dieser Mittel führt zu Platzverweis und ggf. zum Vereinsausschluss.

Betreten des Geländes auf eigene Gefahr!

Bitte beachten: KEIN WINTERDIENST!